



Betofix R4 SR

Faserverstärkter PCC/SPCC (RM/SRM) zur statischen Instandsetzung von Betonbauwerken

Farbton	Verfügbarkeit
	Anz. je Palette 36
	Größe / Menge 25 kg
	Gebinde-Typ Papiersack
	Gebinde-Schlüssel 25
	Art.-Nr.
grau	1084 ■

Verbrauch

Ca. 2,0 kg/m²/mm Schichtdicke, bzw. ca. 2,0 kg/dm³
Genauen Bedarf an einer ausreichend großen Probestfläche ermitteln.



Anwendungsbereiche



- Nassspritzverfahren
- Reparatur- und Beschichtungsmörtel gem. DIN 19573
- Betonersatz für die statisch relevante Instandsetzung
- Betonersatz gemäß
 - DIN EN 1504-3
 - Rili-SIB DAFStb 2001
 - ZTV-ING
 - DIN 19573
- Im Trinkwasserbereich, erfüllt die Anforderungen nach DVGW Arbeitsblatt W 270 und W 347

Eigenschaften

- Hoher Chlorideindringwiderstand
- Sulfatbeständig
- Frost-Tausalzbeständig
- Niedrig wirksamer Alkaligehalt (SR/NA)
- Spritz- und schleuderfähig
- Gute Überkopfverarbeitbarkeit



Angaben zur Planung

Betofix R4 SR - Klassifizierung									
nach Rili-Sib 2001	M3								
nach DIN EN 1504-3	R4								
Altbetonklassen	A3	A4							
Druckfestigkeitsklasse gem. DIN 19573	B2								
Brandverhalten	Klasse A1								
Einwirkung aus der Umgebung									
	XALL								
Karbonatisierung	XC1	XC2	XC3	XC4					
Chloride ohne Meerwasser	XD1	XD2	XD3						
Chloride mit Meerwasser	XS1	XS2	XS3						
Frostangriff mit/ohne Taumittel	XF1	XF2	XF3	XF4					
Chemischer Angriff	XA1	XA2	XA3						
Verschleißbeanspruchung	XM1	XM2							
Waste Water	XWW1	XWW2	XWW3						
Feuchtigkeitsklassenzuordnung	WO	WF	WA						
Einwirkung aus dem Betongrund									
Rückseitige Durchfeuchtung backfacing water	XBW1	XBW2							
Wasserbeaufschlagung durch Süß- oder Meerwasser	XW1	XW2							
Statisch mitwirkend	XSTAT								
Dynamische Beanspruchung bei Applikation	XDYN								
Anwendung									
Instandsetzungsprinzipien/-verfahren	3.1	3.2	3.3	4.4	5.3	6.3	7.1	7.2	7.4

Produktkenndaten

Wasseranspruch	Ca. 10,7% entspricht 2,7 l/25 kg
Kapillare Wasseraufnahme	$\leq 0,5 \text{ kg}/(\text{m}^2\text{h}^{0,5})$
Schwinden 28 Tage	$\leq 0,55 \text{ mm}/\text{m}$
Brandverhalten	Klasse A1
Chloridmigrationskoeffizient nach 28 d	$1,17 \times 10^{-12} \text{ m}^2/\text{s}$
Druckfestigkeit	1 d $\geq 15 \text{ N}/\text{mm}^2$ 7 d $\geq 40 \text{ N}/\text{mm}^2$ 28 d $\geq 50 \text{ N}/\text{mm}^2$
Biegezugfestigkeit (28 d)	$\geq 8,0 \text{ N}/\text{mm}^2$
Dyn. E-Modul	$\geq 25000 \text{ N}/\text{mm}^2$
Oberflächenzugfestigkeit	$\geq 2,0 \text{ N}/\text{mm}^2$
Größtkorn	2 mm
Fremdüberwachung	QDB

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- [EG-Zertifikat QDB Nr. 921-CPR-2042](#)

Mögliche Systemprodukte

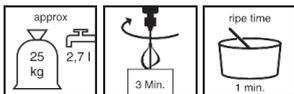
- [Betofix KHB \(1087\)](#)
- [Betofix Fill \(1008\)](#)
- [Betofix Fill SR \(1080\)](#)
- [Betofix NBM \(1230\)](#)



Arbeitsvorbereitung

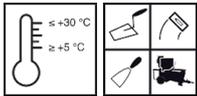
- Anforderungen an den Untergrund
Betonuntergrund:
Tragfähig, sauber, staubfrei
Aktuelle technische Regelwerke für nachfolgende Parameter beachten:
 - Haftzugfestigkeiten des Untergrundes
 - Mindestrauigkeiten/-rautiefenUntergrund mattfeucht vornässen.
Bewehrung:
Reinheitsgrad SA 2 ½ bei Auftrag eines Korrosionsschutzes, ansonsten SA 2

Zubereitung



- Anmischung
Wasser vorlegen, Trockenmörtel zugeben und homogen mischen.
Anmischen nur maschinell möglich!
Mischzeit: ca. 3 Minuten
Reifezeit: ca. 1 Minute
Nachmischzeit: ca. 1 Minute

Verarbeitung



- Verarbeitungsbedingungen
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C.
Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.
Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

Verarbeitungszeit
(+20 °C): Ca. 60 Minuten

Schichtdicke
Einlagig 5 - 25 mm
Zweilagig < 50 mm, Verarbeitung frisch in frisch
Einlagig in Ausbrüchen < 80 mm

Nachbehandlung
Frische Mörtelflächen mind. 3 Tage vor zu schneller Austrocknung durch Wind, direkter Sonneneinstrahlung, Regen und/oder Frost schützen!

Maschinenverarbeitung
Bei Maschinenverarbeitung bitten wir um Rücksprache mit dem Remmers Technik Service, Tel. 05432 83900.

Verarbeitungshinweise

Anmischen nur maschinell möglich!

Arbeitsgeräte / Reinigung

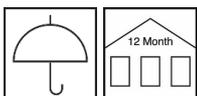


Mischwerkzeug, Kelle, Glättkelle
Arbeitsgeräte im frischen Zustand mit Wasser reinigen.

- Remmers Werkzeuge
- Mischgefäß (4030)
 - Profilkelle (5047)
 - Rundkelle (4114)
 - Glättkellen (4004)
 - Glättkelle (4117)
 - Glättkelle duo (4118)

Lagerung / Haltbarkeit

Trocken, in ungeöffneten Gebinden, 12 Monate.



Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.



GISCODE

ZP1

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abfluss leeren.

Leistungserklärung

➤ [Leistungserklärung](#)

Konformitätserklärung



0921

Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönningen

12

GBI-P 2-2

EN 1504-3: 2005

1084

Betonersatzprodukt für die statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung

Druckfestigkeit:	Klasse R4
Chloridionengehalt:	≤ 0,05 %
Haftvermögen:	≥ 2,0 MPa
Behindertes Schwinden/Quellen:	≥ 2,0 MPa
Karbonatisierungswiderstand:	Bestanden
E-Modul:	≥ 20 GPa
Temperaturwechselverträglichkeit Teil 1 u. 4:	≥ 2,0 MPa
kapil. Wasseraufnahme:	≤ 0,5 kg/(m ² h ^{0,5})
Brandverhalten:	Klasse A1

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.